

## Bildung und Förderung für die ärmsten Kinder im Himalaya

Eine neue Schule für das Bergdorf Pakyong in Sikkim **Liebe Leserin, lieber Leser,**



vor 6 Jahren habe ich Tsultim Namdak kennengelernt und mich von sei-nem Engagement anstecken lassen, mit dem er die Kinder und Familien in seiner Heimatregion in Sikkim (Indien) unterstützen will.

Begeistert hat mich an diesem kleinen Projekt,

- dass es eine Person gibt, die regelmäßig direkten und persönlichen Kontakt zu den

### Familien pflegt

- dass es in Sikkim engagierte Personen gibt, die als Partner des Fördervereins Klosterschule Pakyong e.V. arbeiten
- dass das gesammelte Geld direkt und zu 100% den Kindern in Sikkim zu Gute kommt, da die Arbeit in Hamburg und Sikkim ehrenamtlich geleistet wird.
- dass die Unterstützung auch helfen soll, die traditionelle sikkimesische Kultur zu stärken
- und nicht zuletzt, weil bei dem Schulbauvorhaben traditionelle und standortangepasste Bauformen und -technologien zum Einsatz kommen sollen.

Das Projekt ist deshalb für mich ein Musterbeispiel für ehrenamtliches Engagement, das einerseits in kleinem Rahmen viele Verbesserungen in Sikkim bewirken kann und andererseits dazu führt, dass wir in Hamburg einiges über sikkimesische Kultur erfahren und lernen können.

Also ein Projekt ohne die Gefahr, eine Einbahnstrasse zu sein. Ich stehe dem Verein deshalb mit fachlichem Rat zur Seite und würde mich freuen, wenn auch Sie sich hiervon anstecken lassen würden.

**Bitte unterstützen Sie dieses Projekt.**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut